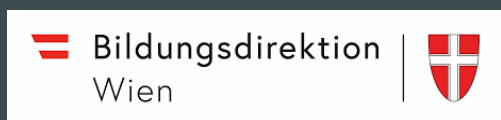




Ausstellung: "Meet the Universe", 60th Jahre Österreich am CERN- Aula der Wissenschaft Sept. 2019

Workshop: CulturalCollisionsVienna 2019/ 2020 - Aula der Wissenschaft 2019 / mumok 2020

Michael.Hoch@cern.ch
HEPHY/CMS & art@CMS/ORIGIN team



Cultural Collisions Vienna - WS 2019/2020 and SS 2020

ÖAW Website Ankündigung: <https://www.oeaw.ac.at/veranstaltungen/article/kreative-signale-zwischen-physik-kunst/>

Inhalt : Cultural Collisions Vienna Format:

| | |
|------------------------------|--|
| <u>WS 2019/2020</u> : | Sept. 2019 exhibition & initiation workshops in Aula der Wissenschaft Oct. – Nov. 2019 seminars at mumok (Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien) 28. Februar, Vernissage im mumok |
| <u>SS 2020</u> : | 2. – 4. März 2020 exhibition & initiation workshops mumok April –May CMS virtual visit, e.g. June 15 th 19 th 2020, mumok, vernissage + exhibition A June 21 st – 30 th , BasisKulturWien Atelierhof 1210 Vienna, Festival + exhibition B |

Under discussion situation Covid19 ?

Under discussion situation Covid19 ?

Collaboration:

HEPHY / OeAW – Österreichische Akademie der Wissenschaft,
ORIGIN – Scientific advisory collaboration - cross disciplinary engagement
mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
Bildungsakademie
Basis Kultur Wien

“Meet the Universe” 2019

Cultural Collisions Vienna /Austria

by HEPHY Institute OeAW & ORIGIN;

Ausstellung Wissenschaft & Kunst Werke von Kunststudenten“Angewandte” Wien]

Interdisziplinäre Workshops für Schulen von ORIGIN; HEPHY, mumok]

Ausstellung im September 2019; Cultural Collisions: September 2019 – June 2020





CERN DG Fabiola Gianotti



Von links nach rechts:
Landtagspräsident : Erich Wollner,
HEPHY Direktor: Jochen Schieck
Nobel Prize Laureate 2017 Barry Barish
Nobel Prize Laureate 1984 Carlos Rubbia



Daniela Brill – Angewandte Wien

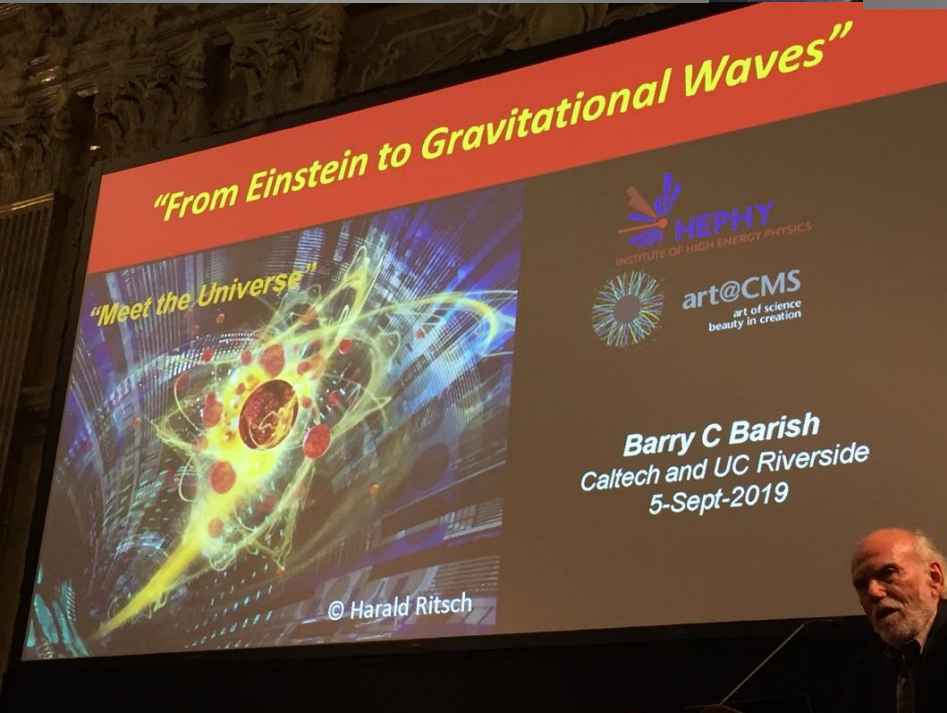




Workshop Markus Friedl, HEPHY



Workshop Markus Hendry LIGO/ Univ. Glasgow



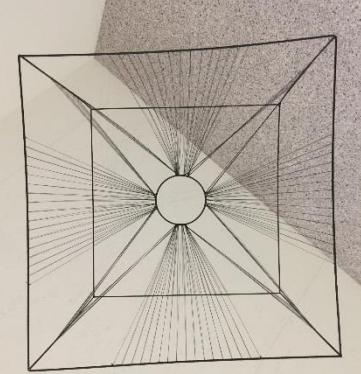
Vortrag Barry C Barish



Von rechts:
Präsident Bildungsdirektion Wien : Heinrich Himmer
ORIGIN/CMS: Michael Hoch, HEPHY: Brigitte de Monte
Direktor Basis Kultur Wien: Monika Erb



mumok vernissage Wintersemester 2019/2020 – 28. Februar



Direktor mumok: Karola Kraus & Team
Christine Schelle
Lehrer: Norbert Metz, Anna Scheer, Maria Wambacher



mumok inspiration workShop Sommersemester 2020 – 2./3./4. März



Team mumok: Patrick Puls, Mikki Muhr
HEPHY: Markus Friedl ORIGIN: Michael Hoch



Cultural Collisions - Zielsetzung

Förderung der Vernetzung zwischen kreativen, analytischen, produktiven, kommunikativen und performativen Settings

Entwicklung der Flexibilität, Beweglichkeit und Anpassungsfähigkeit junger Menschen, um sich zwischen verschiedenen kreativen Praktiken und intellektuellen Rahmenbedingungen zu bewegen.

Ansätze und Fähigkeiten in den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Technologie einsetzen, um jungen Menschen integrative Werkzeuge, Strategien und Erkenntnisse aus verschiedenen Quellen zu vermitteln.

Einsatz von Workshop-Modellen, die junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unterstützen, Spiel, Performance, Experiment, Information, Kreativität, Wissensaustausch, kritische Debatten und Verhandlungen zu integrieren.

Innovative Workshops zu präsentieren, die die Teamarbeit und die Verhandlungsfähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern, um zu kollaborativen Lösungen zu gelangen.

Das Selbstvertrauen junger Menschen und ihre Fähigkeit zur Innovation und Problemlösung zu stärken.

Ermutigen Sie dabei ihre zukünftige Führung, lokale und globale Herausforderungen anzugehen.

Creative Science HUB Vienna

Kompetenzen fuer das 21. Jahrhundert:

Schüler/innen erfahren ohne Kreativität gibt es keinen Fortschritt in der Wissenschaft und die Kunst ist eine wichtige seriöse sowie kritische Auseinandersetzung mit Themen.

Cultural Collisions erlaubt:

Kontakt mit echten Wissenschaftlern Einblick in **Wissenschaftsmethoden und kritisches Hinterfragen von Themen und Daten.**

Cultural Collisions Format:

einsetzbar fuer alle Wissenschafts oder Technologiethemata

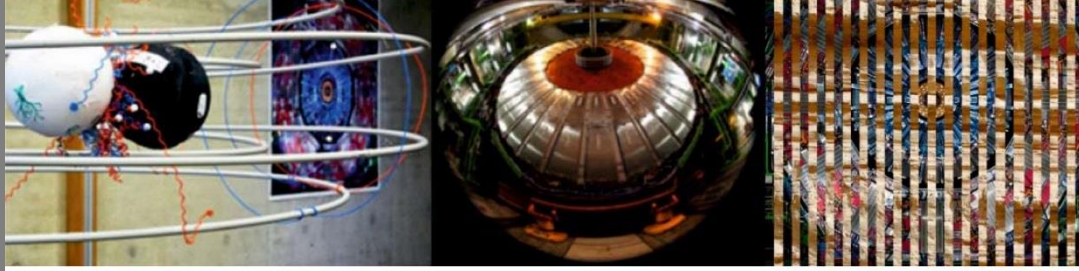
Cultural Collisions erlaubt:

interdisziplinäre interuniversitäre Kooperationen zB. Akademie der Wissenschaft oder TU Wien – Universität Angewandte Kunst

Gender balance:

über den kreativen Zugang wird es den Schüler/innen ermöglicht sich selbstständig vertiefend mit Wissenschafts wie auch Technologiethemata auseinanderzusetzen. Die Erfahrung zeigt, dass vorallem Mädchen auf dieses Format verstärkt ansprechen.

Ankündigung für Sommersemester 2020 Workshop:



SCIENCE&ART@SCHOOL – Cultural Collisions Vienna

Wir laden Physik- und Kunstlehrer/innen mit ihren Schulklassen bzw. Teams zum interdisziplinären Projekt **Science&Art@School – Cultural Collisions** ein. Dieses Projekt ist Teil des internationalen art@CMS – ORIGIN-Programms am CERN und wurde im Rahmen des EU-Projekts **CREATIONS** entwickelt. Es inspiriert Schülerinnen und Schüler zu kreativer Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Konzepten sowie komplexen Themen der Teilchenphysik.

WAS?

Interdisziplinäres Projekt, das Kunst und Wissenschaft verbindet.

WER?

Für Gruppen ab der 9. Schulstufe, v. a. im Rahmen der Fächer Physik und Kunsterziehung/Werkerziehung.

Max. 2 Schulklassen bzw. Schulteams pro Termin.

WIE?

- Workshop mit Wissenschaftler/innen des Instituts für Hochenergiephysik (HEPHY) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dem Physiker und Künstler Michael Hoch (CERN), sowie dem Kunstvermittlungsteam des mumok.

- Projektarbeit in der Schule (Schüler/innen und Lehrer/innen), März 2020 – Juni 2020

- Ausstellung der Kunstwerke: Vernissage am 15. Juni 2020 im mumok

Der Workshop – wissenschaftlich und künstlerisch

Der Workshop gibt Einblick in die moderne Physik, speziell in die Teilchenphysik sowie moderne und zeitgenössische Kunst. Im ersten Teil des Workshops präsentieren Wissenschaftler/innen vom Institut für Hochenergiephysik (HEPHY) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften alles Wissenswerte über das Standardmodell und die allerneuesten Forschungsergebnisse der Teilchenphysik. Schwerpunkt des zweiten Teils ist die intensive Auseinandersetzung mit der modernen Kunst. Schülerinnen und Schüler erfahren, wie viele überraschende Parallelen und Analogien in den beiden Disziplinen Kunst und Physik zu finden sind.

Ort

mumok

Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Museumsplatz 1

1070 Wien

Termine

Montag, 2. März 2020

Dienstag, 3. März 2020

Mittwoch, 4. März 2020

Ablauf

8:30 Uhr: Einlass
9:00 Uhr: Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufes
9:15 Uhr: „Urknall, Teilchen und Maschinen“
10:15 Uhr: „Körper und Raum“
10:45 Uhr: „Denken mit dem Stift“
12:15 Uhr: Pause
12:45 Uhr: „Material und Prozesse“
14:00 Uhr: Abschluss
Ende: etwa 14:30 Uhr

Information

mumok Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, 1070 Wien (kunstvermittlung@mumok.at)

Institut für Hochenergiephysik der ÖAW, 1050 Wien (outreach@hephy.at)

Anmeldung

Schicken Sie uns bitte Ihre Anmeldung an outreach@hephy.at. (first come first serve)

Projektarbeit in der Schule

- mit den Physik- und Kunstlehrer/innen
- Vertiefung der wissenschaftlichen Themen
- Erarbeitung des Konzepts eines Kunstwerks
- Umsetzung und Produktion eines Kunstwerks
- März 2020 – Juni 2020

Die Kunstwerke

Am **15. Juni 2020** werden die Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler bei einer Vernissage im mumok präsentiert.

Weitere Informationen

<https://www.mumok.at/de/kunstvermittlung-fuer-schulen>

<http://www.hephy.at>

<http://www.teilchenphysik.at>

<http://cms.cern/>



Acknowledgement to all institutions involved:

HEPHY

<https://www.hephy.at/>

Austrian Academy of Science

<https://www.oeaw.ac.at/>

mumok

<https://www.mumok.at/>

Bildungsakademie

<https://www.diebildungsakademie.at/>

BASiS KULTUR WIEN

<https://basiskultur.at/>

ORIGIN

<https://originnetwork.web.cern.ch/>



For further questions please contact michael.hoch@CERN.ch

phone: +41 754115720